

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Dirk Glittenberg
	Telefon (0202)	563 - 5524
	Fax (0202)	563 - 8048
	E-Mail	Dirk.Glittenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.05.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0479/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.06.2013	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
26.06.2013	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Grundhafte Erneuerung und Umgestaltung der Benrather Straße		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur grundhaften Erneuerung und gleichzeitigen Neuaufteilung des Straßenquerschnittes der Benrather Straße.

Beschlussvorschlag

Die geplante Straßenbaumaßnahme in der Benrather Straße von Düsseldorfer Straße bis Großmarkt wird mit Gesamtkosten von 400.000,- € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Benrather Straße ist in großen Teilen sehr schadhaft. Der ungenügende Straßenaufbau wird alltäglich durch Schwerlastverkehr stark beansprucht. Der vorgenannte Teilabschnitt erschließt den Wuppertaler Großmarkt und weitere Gewerbebetriebe. Die Zahl der Risse, Verformungen und Ausbrüche in der asphaltierten Fahrbahn nimmt stetig zu. Auch Gehweg und Bordsteine sind in Teilbereichen schadhaft. Die Verkehrssicherheit kann im derzeitigen Zustand nicht dauerhaft gewährleistet werden.

Es ist vorgesehen, den gesamten Straßenoberbau bis zu einer Tiefe von 50 cm durch einen tragfähigen und frostsicheren Straßenkörper zu ersetzen. Aufgrund vorlaufender Tiefbauarbeiten seitens der Wuppertaler Stadtwerke können einige neue Teilbereiche des Straßenaufbaus noch erhalten werden. Die Gehwege und Bordsteine werden in Teilabschnitten instand gesetzt. Mit dieser grundhaften Erneuerung kann die Benrather Straße auch durch Schwerlastverkehr langfristig und sicher benutzt werden. Zudem ist im Rahmen der Nordbahntrasse (NBT) ein Zugang an der Benrather Straße geplant. Die Benrather Straße fällt zur Düsseldorfer Straße hin ab und heute wird beidseitig geparkt. Durch die Fahrbahnerneuerung ist eine neue Aufteilung des Straßenraums möglich. Es ist geplant, den bergwärts geführten Parkstreifen in einer Breite von 2 m zu markieren sowie einen Schutzstreifen für bergwärts langsame Radfahrer anzulegen. Damit es an den Grundstücksein- und ausfahrten (Aldi) nicht zu Sichtbehinderungen kommt, wird das Parken nur für PKW zugelassen. In Gegenrichtung wird ein Parkstreifen in einer Breite von 2,50 m markiert, um das Lkw-Parken zu ermöglichen, was aufgrund der dortigen Gewerbe erforderlich ist. Sollte sich herausstellen, dass einzelne geparkte Pkw das Lkw-Parken einschränken oder unterbinden, kann zu einem späteren Zeitpunkt das Parken nur noch für Lkw zugelassen werden. Weiterhin ist auf dieser Seite der Gehweg 2,75 m breit. Dieser soll für Radfahrer freigegeben werden. Durch die o. g. Markierungsarbeiten wird die Straße ihrer zukünftigen Bedeutung als Zubringer zur Nordbahntrasse gerecht und dies hat im Fall der Benrather Straße nur einen geringen Mehraufwand zur Folge.

Demografie-Check

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 400.000,- €.

Die Finanzierung kann aus dem Budget 2013 für investive Straßenerneuerungen erfolgen, da die ursprünglich in diesem Jahr vorgesehene Maßnahme Nevigeser Straße in Abhängigkeit von Bauarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke nach 2014 verschoben werden muss.

Für diese Maßnahme werden voraussichtlich Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

Zeitplan

Die Durchführung der Maßnahme ist im September 2013 vorgesehen.

Anlagen

Lageplan